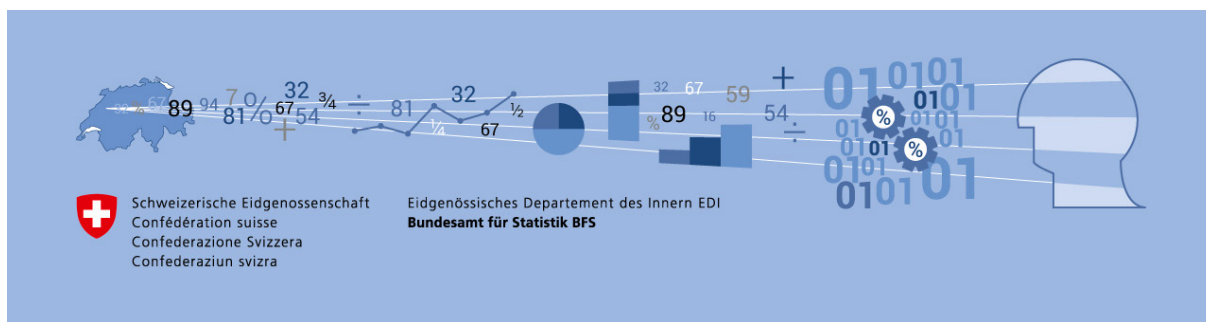




Medienmitteilung

Sperrfrist: 13.10.2025, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen 2016 und 2018: Praktika nach dem Studium

Nahezu ein Viertel der Hochschulabsolventinnen und -absolventen machen nach dem Abschluss ein Praktikum

23% der Personen, die 2016 oder 2018 ihr Hochschulstudium abgeschlossen haben, absolvierten innerhalb von fünf Jahren nach Abschluss mindestens ein Praktikum. Dieser Anteil variiert stark je nach Fachbereich. Rückblickend würden nahezu 90% der Absolventinnen und Absolventen wieder ein Praktikum machen, auch wenn sie fünf Jahre nach dem Hochschulabschluss beruflich tendenziell schlechter gestellt sind als Personen ohne Praktikumserfahrung. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse einer Analyse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Der Anteil der Absolventinnen und Absolventen einer universitären Hochschule (UH), die in den fünf Jahren nach ihrem Abschluss ein Praktikum absolvieren, ist je nach Fachbereichsgruppe sehr unterschiedlich. Bei den Rechtswissenschaften beläuft er sich auf 80%, da Praktika für die weiterführende Ausbildung zum Anwalts- oder Notarberuf obligatorisch sind. Im Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften liegt der Anteil dagegen bei 40,9%, in den Technischen Wissenschaften lediglich bei 15% und in Medizin und Pharmazie bei 7%. Bei den Absolventinnen und Absolventen einer Fachhochschule (FH) ist der Anteil in den Fachbereichen Angewandte Linguistik (52%) und Design (45%) am höchsten, während er in Technik und IT, Gesundheit und Soziale Arbeit nicht über 10% hinausgeht. Lediglich 5% der Absolventinnen und Absolventen einer pädagogischen Hochschule (PH) geben an, nach dem Abschluss ein Praktikum absolviert zu haben.

Weniger als 4% absolvieren mehr als zwei Praktika

In den fünf Jahren nach dem Hochschulabschluss absolvierten 14% der Personen ein Praktikum, 6% zwei Praktika und 3% drei oder mehr. 9% wendeten in diesem Zeitraum ein bis sechs Monate für Praktika auf, 7% investierten ein Jahr oder mehr dafür. Der Anteil der Absolventinnen und Absolventen mit einem unbezahlten Praktikum liegt bei 4%.

Bei zwei Dritteln hat das Praktikum bei der Stellensuche geholfen

Die grosse Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen mit einem Praktikum gab rückblickend an, dass sie sich in derselben Situation wieder für ein Praktikum entscheiden würden (89%). Bei den Absolventinnen und Absolventen mit UH-Master und mit PH-Lehrdiplom ist der jeweilige Anteil vergleichbar (92% bzw. 90%), während er bei den Personen mit FH-Bachelor etwas tiefer ausfällt (83%). Zu den wichtigsten Vorteilen eines Praktikums nach dem Studium gehört der Erwerb von Berufserfahrung (86%) und neuer Kompetenzen (77%).

Zwei Dritteln der Absolventinnen und Absolventen hat das Praktikum zudem geholfen, eine Stelle zu finden. Am positivsten auf die Stellensuche ausgewirkt hat sich das Praktikum bei den Personen mit UH-Master (72%), gefolgt von den FH-Bachelorabsolventinnen und -absolventen (57%).

Fünf Jahre nach dem Studium ist die berufliche Situation schlechter

Die Wahrscheinlichkeit, eine Kaderfunktion oder eine inhaltlich ihrer Ausbildung entsprechende Beschäftigung auszuüben, ist bei Personen mit Praktikumserfahrung geringer als bei Absolventinnen und Absolventen, die kein Praktikum gemacht haben (3 bis 7 Prozentpunkte Unterschied). Gleiches gilt für das Einkommen, das bei Personen mit UH-Master und absolviertem Praktikum um 1%, bei Personen mit FH-Bachelor oder PH-Lehrdiplom und absolviertem Praktikum um 2% geringer ausfällt.

Analysepopulation

Die vorliegende Publikation beruht auf den gepoolten Daten der Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen (EHA) der Abschlusskohorten 2016 und 2018. Analysiert wurden die Daten aus der Zweitebefragung fünf Jahre nach Abschluss. Von den für die beiden Erhebungen insgesamt 36 833 schriftlich kontaktierten Personen haben 28 604 an der Befragung teilgenommen. Die Analysepopulation umfasst die Personen mit UH-Master, FH-Bachelor oder PH-Lehrdiplom, da der Berufseinstieg vorwiegend nach Absolvierung dieser Abschlussstufen erfolgt. Da der FH-Bachelor in Angewandter Psychologie, Musik, Theater und anderen Künsten sowie in Sport meist nicht berufsqualifizierend ist, wurden Personen mit entsprechendem Abschluss ausgeschlossen und stattdessen jene mit FH-Master in die Analyse einbezogen. Personen, die zum Befragungszeitpunkt im Ausland wohnten oder arbeiteten, wurden ebenfalls ausgeklammert.

Auskunft

Petra Koller, BFS, Sektion Bildungssystem,
Tel: +41 58 463 64 26, E-Mail: petra.koller@bfs.admin.ch
Alain Weiss, BFS, Sektion Bildungssystem,
Tel: +41 58 463 68 21, E-Mail: alain.weiss@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

« Praktika nach dem Studium - Themenbericht zu den Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Abschlussjahre 2016 und 2018 fünf Jahre nach dem Studium », numéro OFS 2369-2500
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0203
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

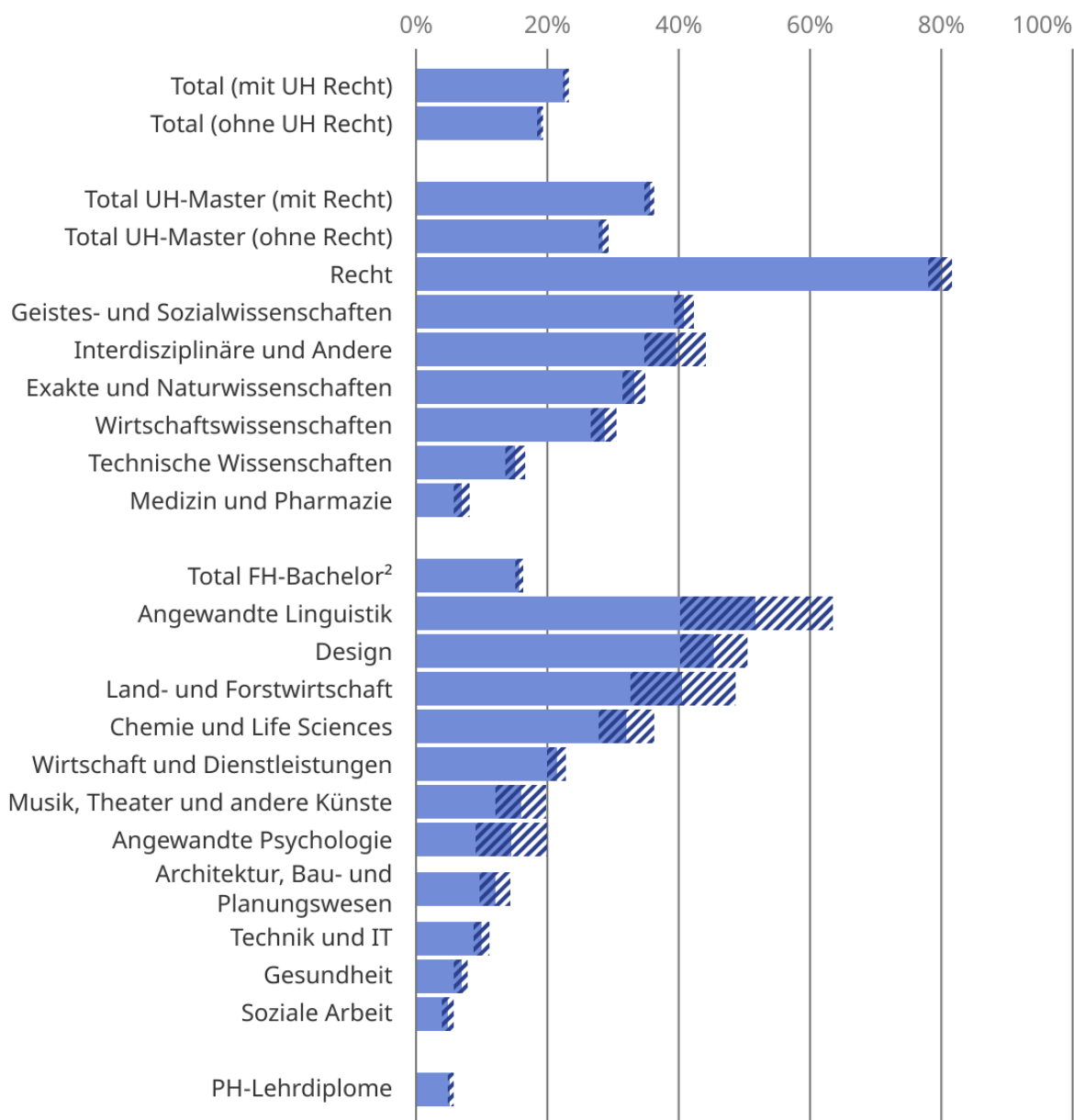
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) sowie swissuniversities haben diese Medienmitteilung drei Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Häufigkeit von Praktika nach dem Studium nach Hochschultyp, UH-Fachbereichsgruppen und FH- Fachbereichen¹

Stand fünf Jahre nach Studienabschluss, Abschlussjahre 2016 und 2018

▨ Vertrauensintervall (95%)



¹ Der Fachbereich Sport wird aufgrund zu niedriger Fallzahlen nicht ausgewiesen.

² Für die Fachbereiche Angewandte Psychologie, Musik, Theater und andere Künste sowie Sport wurden Master- anstatt Bachelorabschlüsse einbezogen.

Datenstand: 13.10.2025

Quelle: BFS – Befragung der Hochschulabsolvent/-innen (EHA)

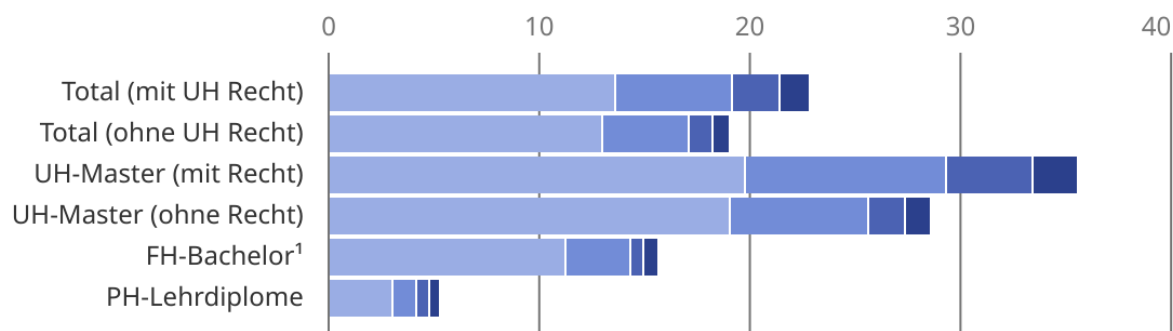
gr-d-15.11.03-10

© BFS 2025

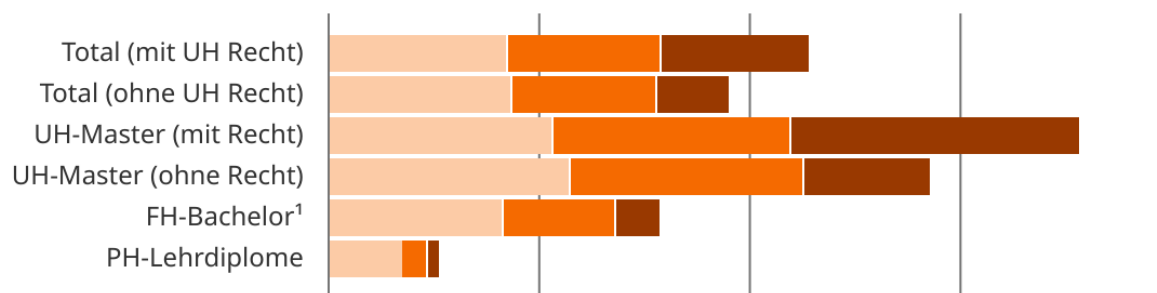
Anzahl und Gesamtdauer der Praktika nach dem Studium nach Hochschultyp (Anteil am Total der Absolvent/-innen) Stand fünf Jahre nach Studienabschluss, Abschlussjahre 2016 und 2018

1 Praktikum 2 Praktika 3 Praktika >4 Praktika 1-6 Monate
7-12 Monate >12 Monate

Anzahl Praktika



Gesamtdauer Praktika



¹ Für die Fachbereiche Angewandte Psychologie, Musik, Theater und andere Künste sowie Sport wurden Master- anstatt Bachelorabschlüsse einbezogen.

Datenstand: 13.10.2025

Quelle: BFS – Befragung der Hochschulabsolvent/-innen (EHA)

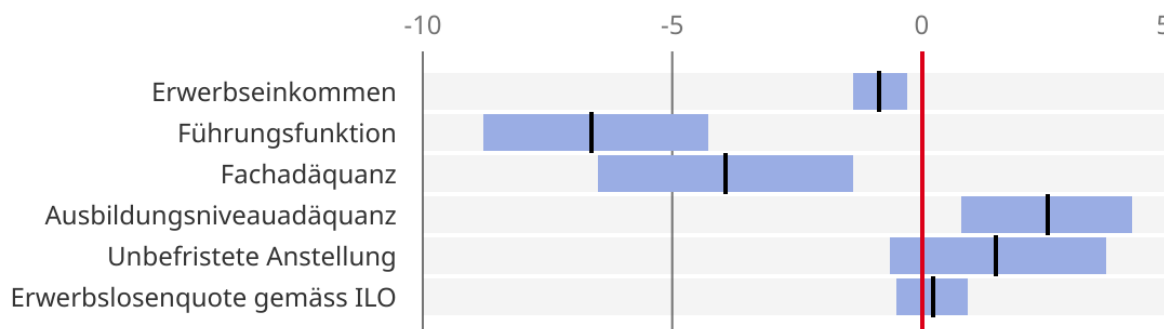
gr-d-15.11.03-11

© BFS 2025

UH Master - Geschätzte Effekte¹ der Absolvierung eines Praktikums nach dem Studium auf die Arbeitsmarkt- und Erwerbssituation

Stand fünf Jahre nach Studienabschluss, Abschlussjahre 2016 und 2018

■ Geschätzte Koeffizienten ■ Vertrauensintervall (95%)



Lesebeispiel: Die Wahrscheinlichkeit, fünf Jahre nach dem Studienabschluss eine Führungsposition zu bekleiden, ist für Personen, die ein Praktikum nach dem Studium absolviert haben, um 7 Prozentpunkte geringer als für jene ohne Praktikumserfahrung. Die rote Linie markiert die Referenzkategorie, während die schwarzen Linien und ihre Standardabweichungen die Gruppe der Absolventinnen und Absolventen mit Praktikumserfahrung repräsentieren.

¹ Für das Einkommen wird der lineare Regressionskoeffizient auf Basis des logarithmierten Einkommens ausgewiesen. Für die übrigen Indikatoren werden die durchschnittlichen marginalen Effekte, die auf Basis logistischer Regressionsmodelle geschätzt wurden, präsentiert.

Datenstand: 13.10.2025

Quelle: BFS – Befragung der Hochschulabsolvent/-innen (EHA)

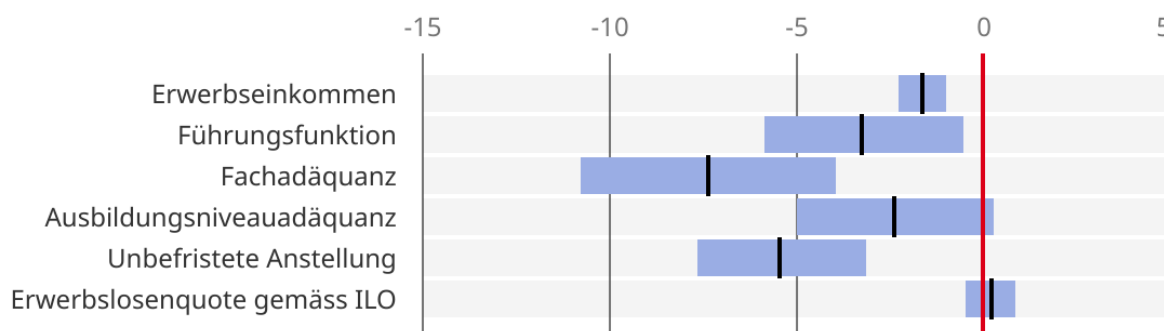
gr-d-15.11.03.20

© BFS 2025

FH-Bachelor¹/PH-Lehrdiplomierte – Geschätzte Effekte² der Absolvierung eines Praktikums nach dem Studium auf die Arbeitsmarkt- und Erwerbssituation

Stand fünf Jahre nach Studienabschluss, Abschlussjahre 2016 und 2018

■ Geschätzte Koeffizienten ■ Vertrauensintervall (95%)



Lesebeispiel: Die Wahrscheinlichkeit, fünf Jahre nach dem Studienabschluss eine Führungsposition zu bekleiden, ist für Personen, die ein Praktikum nach dem Studium absolviert haben, um 3 Prozentpunkte geringer als für jene ohne Praktikumserfahrung. Die rote Linie markiert die Referenzkategorie, während die schwarzen Linien und ihre Standardabweichungen die Gruppe der Absolventinnen und Absolventen mit Praktikumserfahrung repräsentieren.

¹ Für die Fachbereiche Angewandte Psychologie, Musik, Theater und andere Künste sowie Sport wurden Master- anstatt Bachelorabschlüsse einbezogen.

² Beim Einkommen entspricht der ausgewiesene Wert dem Koeffizienten einer linearen Regression, in der der Logarithmus des Einkommens als abhängige Variable dient. Für die übrigen Indikatoren stellen die Werte die durchschnittlichen marginalen Effekte dar, die auf Basis der im logistischen Regressionsmodell geschätzten Koeffizienten berechnet wurden.

Datenstand: 13.10.2025

Quelle: BFS – Befragung der Hochschulabsolvent/-innen (EHA)

gr-d-15.11.03.21

© BFS 2025